

# Gute Frage

Simon Lewis Lanz

2015

Das ist schon eine ganze Weile her. Ich war ja noch ein kleines Mädchen. Sie müssen sich das so vorstellen: Wir Kinder sitzen gemeinsam zu Tisch und es gibt Braten. Wir sind alle ganz aufgeregt, Fleisch war ja damals etwas besonderes. Aber es gab wohl Grund zu feiern. Warum, weiß ich nicht mehr.

Da sitzen wir also, gierig, glücklich und einfach Kinder. Wir denken an nichts Böses, da gehen plötzlich die Sirenen los. Mama erzählte uns immer, das wäre die Sirene vom Wetterdienst. Sollte es überraschend gewittern gäben sie Signal, damit die Menschen in ihre Bunker flüchteten, weil doch so viele Angst vor dem Donner hätten.

Wir rennen also in den Luftschutzbunker am Ende der Straße, wie so oft. Dort kauert dann üblicherweise das ganze Viertel auf engstem Raum. An diesem Tag aber sind viele verreist und so sind nur wenige Nachbarn bei uns. Sie spielen Karten und ich beschäftige mich mit meinen Geschwistern.

Als dann der Donner durch den Bunker hämmert wie er es noch nie getan hat, sind wir verwundert. Die Erde bebt und die Decke bröckelt, dass Staub und Beton nur so herab rieseln. An diesem Punkt wird mir alles unheimlich, der Krach, die dicke Luft, dass alle Erwachsenen plötzlich so angespannt sind. Große Angst macht sich bei uns Kindern breit.

Ich renne zu meiner Mutter und sie nimmt mich in den Arm um mich zu beruhigen. Doch als ich nach oben blicke sehe ich, dass sie größere Angst hat als ich. Es war dieser Moment, als meine Kindheit endete; der Tag, an dem Mama mir nicht mehr helfen konnte.